

# TUNIS / Einst, heute und morgen... von Hansotto Glahn

Ein umfassendes Buch über TUNIS ist heute, im Kriegsjahr 1940, des Interesses weitester Kreise im deutschen Volke sicher, zumal es an Literatur über dies Land mit seinen vielfältigen Problemen fast völlig mangelt. Das von dem Sachkenner Hansotto Glahn auf Grund langer Vorarbeiten und neuesten Untersuchungsmaterials geschriebene Buch bringt im einzelnen:

## Teil I: Geschichte

### 1. Kapitel: Geopolitische Grundstimmung

Ein Land, das zum Zugriff lockt / Eingesessene Bevölkerung und fremde Eroberer.

### 2. Kapitel: Etwas aus vorgeschichtl. Zeiten

Eiszeitperiode in Afrika / Die Berber, das Urvolk / Was die Sage von Tunis erzählt.

### 3. Kapitel: Von den geschichtlichen Anfängen bis zum Ende der oströmischen Herrschaft (1100 v. Chr. — 647 n. Chr.)

Phönizier / Karthagos Herrschaft / Die punischen Kriege / Die römische Provinz Africa / Jugurtha / Die Entwicklung des Christentums in Afrika / Das Jahrhundert der Vandalen.

### 4. Kapitel: Tunis unter der Macht des Arabertums (647—1535)

Der erste Arabereinbruch / Die Dynastien der Aglabiten, Fatimiden und Ziriden / Zweite große arabische Welle, die „hilatische Invasion“ / Normannen an den Küsten / Hafziden und Hohenstaufen / Der Kreuzzug Ludwigs des Heiligen gegen Tunis.

### 5. Kapitel: Die neuere Zeit: Von der türkischen Herrschaft zur französischen Besitzergreifung (1535—1881)

Cheir eddin Barbarossa / Die Türken fassen Fuß / Kaiser Karl V. und die Kämpfe der Spanier um Tunis / Wie Frankreich seine ersten Stellungen begründete / Algiers Besetzung durch Frankreich beendet die Seeräuberei / Gustav Nachtigalls tunesische „Lehrjahre“ / Tunis im Diplomatischen Spiel des Berliner Kongresses / Italien versäumt die Gelegenheit, Frankreich greift zu.

## Teil II: Land und Leute, Wirtschaft und Verkehr

### 6. Kapitel: Gesamtbild von Tunesien

### 7. Kapitel: Das nördliche Tunesien.

### 8. Kapitel: Das „Sahel“-Gebiet an der Ostküste

### 9. Kapitel: Das südtunesische Steppen- und Halbwüstengebiet

Die Wunderwelt der „Schotts“ / Die Oasenstädte Gafsa, Nefta und Tousseur / Im Phosphatminengebiet.

### 10. Kapitel: Tunesiens äußerster Süden

Weite Wüsten und wilde Bergwelt / Matmata, das

unsichtbare Höhlendorf / Die „Röhrenstadt“ Médenine / Gabes / In der Militärzone.

### 11. Kapitel: Die Bevölkerung

Die Gesamtbevölkerung und ihre Verteilung / Von den Deutschen / Die Juden / Lebensweise, Sitten und Kultur der Eingeborenen.

### 12. Kapitel: Wirtschaft und Verkehr

Ackerbau / Olivenbau / Französische Siedlungspolitik / Viehzucht / Forstwirtschaft / Gewerbe und Industrie / Bergwirtschaft / Der Handel / Verkehr und Verkehrsmittel / Vom Fremdenverkehr.

## Teil III: Entwicklung und Probleme des heutigen Tunis

### 13. Tunis unter französischer Herrschaft (1881—1939)

Sinn und Wesen des französischen Protektorats / Generalresident und Bey / Die achtziger und neunziger Jahre in Tunis / Ereignisse und Persönlichkeiten von 1900 bis 1914 / Tunesien im Weltkrieg / Tunis seit der Regierung Daladier.

### 14. Kapitel: Innere Probleme

Grundsätze französischer Eingeborenepolitik / Die „Destur“-Bewegung / Opposition und Aufruhr 1931 bis 1938 / Moskaus Rolle / Die Regierung greift durch.

### 15. Kapitel: Das bevölkerungspolitische Problem

Frankreichs Sorgen / Bevölkerungspolitisches Verhältnis zwischen Italien und Frankreich / Wie das Italienertum zu Stärke und Einfluß kam / Die

Rechtsstellung der Italiener von 1868 bis heute / Verträge und Wirklichkeit / Die Behandlung des volkspolitischen Problems in der Nachkriegszeit / Die „römischen Protokolle“ von 1935 / Die wirtschaftliche und kulturelle Leistung der Italiener in Tunis / Die neueste Erklärung des Duce zur Tunisfrage.

### 16. Kapitel: Machtfragen und Wehrpolitik um Tunis

Der italienisch-französische Gegensatz im Mittelmeer / Englands Rolle / Wehrgeographisches Gesamtbild von Tunis / Die wehrpolitische Bedeutung Tunesiens für Italien und für Frankreich / Was bietet Tunis den Franzosen wehrwirtschaftlich? / Der militärische Wert des eingeborenen Menschenmaterials / Truppen und Garnisonen / Wie verteidigt Frankreich Tunis? / Die „tunesische Maginotlinie“ im Süden / Strategischer Schwerpunkt Biserta / Ausblick ...

Ganzleinenband mit 24 Abbildungen und 1 Landkarte RM 8.— [Z]

VERLAG KARL SIEGISMUND, BERLIN W 62